

Was ist die EnergieOlympiade?

Die EnergieOlympiade zeichnet die besten kommunalen Energieprojekte in vier verschiedenen Disziplinen aus. Gesucht sind Projekte auf kommunaler Ebene, die zur Energie- und CO₂-Einsparung beitragen, innovativ sind und Vorbildcharakter für andere Kommunen in Schleswig-Holstein haben. Die EKSH stellt dafür 100.000 Euro Preisgeld zur Verfügung. Mitmachen lohnt sich also!

Wie kann Ihre Kommune mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind Städte, Gemeinden, Ämter und Landkreise sowie Zweckverbände. Reichen Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag, gern auch mehrere, ganz einfach über unser Onlineformular auf www.energieolympiade.de ein. Alle Teilnehmer werden zur gemeinsamen Siegerehrung eingeladen.

„Bei der EnergieOlympiade in Schleswig-Holstein übernehmen Kommunen einmal mehr Verantwortung für das Lebenswerte Miteinander ihrer Bürgerinnen und Bürger. Zugleich unterstützen sie mit jedem Wettbewerbsbeitrag das Gelingen der Energiewende. Ich freue mich schon darauf, die Sieger der EnergieOlympiade beim nächsten „Gipfeltreffen der Energiesparkommunen“ auszuzeichnen.“

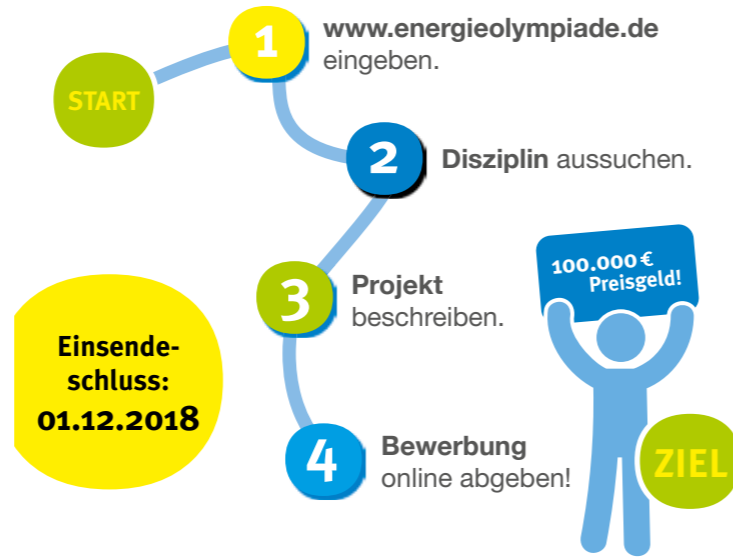


Daniel Günther
Ministerpräsident
und Schirmherr

© Frank Peter



Mitmachen ganz einfach –
jetzt online bewerben!



Unsere Partner

Die EnergieOlympiade wird durchgeführt und finanziert von der EKSH mit Unterstützung ihrer Partner: Kommunale Landesverbände, Landesregierung, Investitionsbank Schleswig-Holstein und Klima-Bündnis.



Kontakt

Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH
Boschstraße 1 | 24118 Kiel
Tel.: 0431 9805-800 | Fax: 0431 9805-888
E-Mail: info@energieolympiade.de | www.energieolympiade.de

2018/19

Wir suchen echte

MEHR MACHER

Jetzt online bewerben & Energiesparpreis gewinnen!

Sind Sie mit Energie dabei?

Kommunen in Schleswig-Holstein haben alle zwei Jahre eine tolle Chance, ihre herausragenden Energie- und Klimaschutzprojekte ins Rampenlicht zu setzen: Die EnergieOlympiade. Ich bin immer wieder begeistert, wie viel Potenzial und Ideenreichtum selbst (oder gerade?) in kleinen Kommunen steckt. Und so rufe ich Sie gern auf zur neunten Runde dieses Wettbewerbs: Machen Sie mit – es lohnt sich!

Ihr

Klaus Wortmann



Dr. Klaus Wortmann
Wettbewerbsleiter

Die vier Disziplinen



Die Jury

Die eingereichten Projekte werden von einer unabhängigen Fachjury begutachtet und bewertet.



ENERGIEProjekt

Der Preis für Energieeffizienz-Projekte in drei Kategorien

Gesucht werden Projekte rund um das Thema Energieeffizienz und Energieeinsparung. Kommunen, die durch konkrete Projekte den Energieeinsatz und damit ihre Kosten verringert haben, sind hier genau richtig. Preise gibt es in diesen drei Kategorien:

- Große technische Maßnahme
- Kleine technische Maßnahme
- Organisatorische oder Verhaltensmaßnahme

Gutes Beispiel: Kindergarten mit Zukunft

Ein herkömmlicher Kindergarten war der Gemeinde Kölln-Reisiek zu wenig. Deshalb plante und realisierte sie mit Unterstützung des ehrenamtlichen Projektleiters und Gemeindevreters Birger Paulsen einen der spannendsten Kindergärten Deutschlands – den Zukunftskindergarten Kölln-Reisiek. Mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Preisträger 2017 Birger Paulsen und Kindergarten-Leiterin Thekla Meier vor dem Zukunftskindergarten



BAU SPARER



THEMENPreis

Der Preis für nachhaltige Mobilität

Neue Antriebstechniken, Mitfahrbänke oder innovative Organisationsformen in der Stadt oder auf dem Land – wir suchen die besten Beiträge zur Verkehrswende in Schleswig-Holstein. Prämiiert werden die besten kommunalen Projekte und Konzepte zur Förderung einer effizienten und klimafreundlichen Verkehrsentwicklung der Zukunft.

Preisträger 2017 Hauke Harder, Dr.-Ing. Simon Rietz und Bürgermeister Werner Schweizer



FAIR FAHRER

Gutes Beispiel: „Teilen, das neue Haben“

Seit 2016 betreibt die Gemeinde Klixbüll in Nordfriesland das so genannte Dörpsmobil – ein elektrisch betriebenes Dorfauto. Es ergänzt mit vor Ort erwirtschaftetem Strom Mobilitätslücken und ist inzwischen Vorbild für landesweite Aktivitäten.



ENERGIEKonzept

Der Preis für klasse Konzepte

Hier geht es um Konzepte, die über ein Einzelprojekt hinausweisen und ganze Areale, Quartiere bis hin zur ganzen Gemeinde umfassen. Das können Konzepte zur Nahwärmeversorgung oder Quartierssanierung sein, aber auch Mobilitätskonzepte. Auch Konzepte zur Bürgerbeteiligung an Energiemaßnahmen oder innovative Planungsansätze, die zu einer hohen Energieeffizienz und CO₂-Minderung führen, sind willkommen.

Gutes Beispiel: Dorf mit grüner Perspektive

Das Energiekonzept der Gemeinde Wöhrden verbindet den Aufbau eines Wärmenetzes in Zentralbereichen mit der Nutzung dezentraler Wärmeerzeuger in Außenbezirken und mit Maßnahmen der Gebäudesanierung im Ortskern. Vorhandene Erzeugungsquellen sollen eingebunden und neue geschaffen werden, wie etwa eine Solarthermie-Großanlage.

VOR DENKER

Preisträger 2017 Peter Bielenberg, Bürgermeister Peter Schoof, Eva Teckenburg, Rainer Carstens und Tobias Kraft



ENERGIEHeld

Der Preis für engagierte Ehrenamtler

Menschen, die im Neben- oder Ehrenamt EnergieProjekte in ihrer Kommune unterstützen, würdigen wir bei der Energie-Olympiade besonders. Kommunen sind eingeladen, ihre EnergieHelden vorzuschlagen.

„Ich bin stolz auf den Verein, die Energie AG und die Menschen, die daran beteiligt sind.“

EnergieHeld 2017 Dr. Uwe Kurzke



LICHT GESTALT

Gutes Beispiel: Dr. Uwe Kurzke

Uwe Kurzke lebt seit 1987 auf Pellworm und hat in dieser Zeit nicht nur als Inselarzt gewirkt, sondern sich als Mitgründer der Energie AG, des Vereins Watt+Mehr sowie des Vereins Ökologisch Wirtschaften seit rund 30 Jahren für ein nachhaltiges Pellworm eingesetzt.